



Voraussetzungen

- Abgeschlossenes Hochschulstudium oder eine als gleichwertig anzuerkennende berufliche Qualifikation
- mindestens 6-monatige Tätigkeit mit Geflüchteten

Die Weiterbildung richtet sich ausdrücklich auch an Personen mit Migrations- und Fluchthintergrund. Ein sozialwissenschaftliches Vorwissen ist nützlich, jedoch nicht zwingende Voraussetzung.

Anschlussfähigkeit

Nach dem European Credit Transfer System werden alle Module mit jeweils 6 ECTS gewichtet. Insgesamt erhalten die TeilnehmerInnen 30 ECTS.

Gebühren

Das weiterbildende Zertifikatsstudium ist gebührenpflichtig. Zusätzlich ist der Beitrag für das Studententicket und der Solidarbeitrag Semesterticket zu entrichten. Aktuelle Informationen dazu finden Sie auf www.hm.edu/sae.

Anmeldungszeitraum und Bewerbungsunterlagen

Die Weiterbildung startet zum Wintersemester jeden Jahres. Bewerben können Sie sich ab dem 2. Mai über die Online-Bewerberplattform der Hochschule München. Den Link dazu finden Sie ab Mai auf www.hm.edu/sae

Kontakt und Information

Hochschule München

Weiterbildungszentrum
Dachauer Straße 100a
80336 München
Telefon: 089 1265-4395
Internet: www.hm.edu/sae
E-Mail: sae@hm.edu

Zertifikatsleitung

Prof. Dr. Gerd Mutz
Fakultät für Angewandte Sozialwissenschaften

Weiterbildungszentrum

Die Hochschule München wurde 1971 gegründet. Heute ist sie die größte Hochschule für angewandte Wissenschaften Bayerns und die zweitgrößte in Deutschland.

Das Weiterbildungszentrum der Hochschule München unterstützt als zentrale wissenschaftliche Einrichtung die Studiengangsleitung bei der Organisation und Durchführung des Studienangebotes. Das Team des WBZ begleitet Sie von der ersten Beratung bis zum erfolgreichen Hochschulabschluss.

Soziale Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft

Nebenberufliche Weiterbildung





Gegenstand der Weiterbildung

Deutschland ist faktisch zu einem Einwanderungsland geworden und die Gesellschaft steht vor der Herausforderung, neue Umgangsformen mit Zuwanderung und „Fremdheit“ zu entwickeln. Es gilt, Integrations- und Inklusionsprozesse neu zu denken. Trotz der vielen engagierten Bürgerinnen und Bürger, deren Leistungen zu einem unverzichtbaren Bestandteil der sozialstaatlichen Infrastruktur geworden ist, fehlt es an qualifizierten Fachkräften. Die Weiterbildung „Soziale Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft“ möchte beruflich oder freiwillig engagierten Menschen einen theoretischen und konzeptionellen Hintergrund vermitteln, damit sie ihre Arbeit besser reflektieren und ausrichten können.

Die Weiterbildung wurde auf der Basis von Forschungsergebnissen des Entwicklerteams in Abstimmung mit zivilgesellschaftlichen Akteuren des Felds entwickelt. Das Hochschulzertifikat bündelt die relevanten, aktuellen Kenntnisse und Debatten der Sozialen Arbeit zu einem Angebot für Personen, die in dem Feld Flucht und Migration bereits tätig sind oder noch tätig werden wollen.

Aufbau

In vier Basismodulen und zwei Wahlpflichtmodulen bietet die Weiterbildung ein breites Spektrum an wichtigen fachlichen Inhalten und öffentlichen Diskursen.

1. Semester	2. Semester
Basismodule Grundlagen Sozialer Arbeit in der Einwanderungsgesellschaft Moderne Flucht- und Migrationsprozesse	Basismodule Theorie-Praxis-Transfer Gender und Intersektionalität
Wahlpflichtmodul Psychologie	Wahlpflichtmodul Recht

Pro Semester werden jeweils 2 Basismodule und ein Wahlpflichtmodul angeboten

Ablauf

Innerhalb von zwei Semestern absolvieren die TeilnehmerInnen 4 Basismodule und ein Wahlpflichtmodul. Das Zertifikat basiert auf einer Kombination aus E-Learning-Phasen und klassischen Präsenzzeiten. Zu Anfang sowie zum Ende des Semesters kommen die TeilnehmerInnen an einem Wochenende (Freitagnachmittag und Samstag) zusammen, in der Zwischenzeit sind sie online mit dem Kurs verbunden und lernen im Selbststudium, unterstützt durch Online-Tutorien.

Semesterlaufzeit				
Präsenzwochenende Modul 1	E-Learning-Phase		Präsenzwochenende Modul 1	
	Präsenzwochenende Modul 2	E-Learning-Phase		Präsenzwochenende Modul 2
	Präsenzwochenende Wahlpflichtmodul	E-Learning-Phase		Präsenzwochenende Wahlpflichtmodul

Präsenzwochenenden und E-Learning-Phasen